



3/2008

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Heiterkeit des Herzens schließt
wie der Frühling
alle Blüten des Inneren auf.

Jean Paul

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunktthema	2
Gemeinderat	4
Zivilstand	6
Kommissionen	7
Region	8
Kirche	12
Dorfleben	16
Feuilleton	22
Veranstaltungen	24
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell	Ausgabe: März 2008	Auflage: 1'500 Exemplare
Redaktion: Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Karin Hirschi Carine Lenz Stefan Rüde Doris Dubath	Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	Redaktionsschluss: 10. April 2008 32. Jahrgang
Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL	
Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.	
Inseratepreise:	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-	

Unsere Layoutangaben:

Format: **A4** bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**

Seitenränder: oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm

Schrift: Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen.

Bilder: im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT
bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Titelbild: Ostergesteck – im Kurs der Frauengemeinschaft hergestellt.

Schöner Wohnen mit Farben

Der Frühling steht vor der Tür. Das Redaktionsteam hat sich mit der Malermeisterin Andrea Tschabay aus Hofstetten getroffen. Lassen Sie sich von der lokalen Künstlerin inspirieren und bringen Sie schöne Farben in Ihr Heim.

Farbe ist Leben - Leben ist Farbe

Um es gleich vorweg zu nehmen; ohne Farben wären wir verloren!
Wie die Erde und der Himmel geben sie uns Halt und Orientierung.

Farben sind weitaus mehr als eine ästhetische Aussage.

Sie dienen der Information, der Kommunikation und der Gestaltung. Obwohl Farbe erst durch Licht wahrnehmbar ist, sind es unsere Augen – mit dem Gehirn verbunden, die die Umwelt erfahrbar machen.



Farben sehen ist ein Sinneserlebnis

Das, was uns die Farbigekeit unserer Umwelt offenbart, das was uns Farben mitteilen, berührt auch immer unsere Emotionen. Wir Alle werden von Farben beeinflusst, auch dann, wenn wir sie nicht bewusst wahrnehmen.

Als Fachfrau der Malerei mit Ausbildung in Farbenpsychologie sowie einer inneren Feinfühligkeit ist es mir möglich Raumenergien, Raumharmonie und Raumästhetik für meine Kunden zu erkennen und zu gestalten.

Wer möchte nicht den antiken Nussbaumschrank, den exklusiven Orientteppich oder das schöne Parkett optimal zur Geltung bringen??
Positiver Nebeneffekt bei der ganzen Malerei ist die neugewonnene Lebensqualität, die eine humane Gestaltung mit sich bringt.
Auch im Aussenbereich ist, neben der Werterhaltung des Gebäudes, die richtige Farbwahl entscheidend.

Nicht jeder schönen Frau steht ein rotes Kleid.

Raumgestaltung für Kinder

In unserer schnellen Zeit und der aufs Minimum reduzierten, architektonischen Umgebung wird die Entwicklung unserer Kinder nicht gefördert. Kinder brauchen vor allem im Vorschulalter eine Umgebung, die Geborgenheit und Sicherheit vermittelt, die sie für Beziehungen öffnet, die Geist und Sinne anregt.



Wenn Sie also einen Umbau oder eine Renovation planen, lassen Sie sich von mir beraten! Auskunft erhalten Sie unter 061 731 18 89.

Ihre Farbenfachfrau, Andrea Tschabay

Die Redaktion wünscht Andrea Tschabay weiterhin viel Erfolg und Ihnen liebe LeserInnen einen farbigen Frühling.

Karin Hirschi

Aus der GR-Sitzung vom 26.02.2008

➤ **Swisscom: Ausbau der bestehenden Antenne beim Mammut**

Die bestehende Anlage mit dem heutigen Antennentyp ist veraltet und entspricht nicht mehr dem neuesten Stand der Technik. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage an Mobilität in der Kommunikation ist das vorhandene Leistungsvermögen der Anlage in Spitzenzeiten häufig ungenügend. Die Firma Swisscom Mobile AG beabsichtigt, die Natelanlage mit UMTS aufzurüsten, und hat daher ein entsprechendes Baugesuch eingereicht. Universal Mobile Telecommunications System (UMTS) steht für die neue Mobilfunkgeneration, mit der deutlich höhere Datenübertragungsraten als mit dem GSM-Standard möglich sind. Die rasche Datenübertragung und die Unabhängigkeit durch Mobilität sind die Eckpfeiler der dritten Generation. Die konkreten Vorteile liegen in den gänzlich neuen Anwendungsmöglichkeiten. Die Elektromogbelastung durch UMTS-Anlagen unterscheidet sich nur geringfügig von denen der GSM-Anlagen. Daher sind auch die Grenzwerte vergleichbar. Zurzeit werden die Unterlagen beim Amt für Umwelt, Fachstelle „Betriebliche Luftreinhaltung, Lärm, Elektromog“, Solothurn geprüft, ob die gesetzlichen Bestimmungen einschliesslich der Verordnung zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) bei dieser Anlage eingehalten werden. Das Amt für Umwelt stellt auch später durch unangekündigte periodisch durchgeführte Messungen sicher, dass die Grenzwerte betreffs Strahlungen nicht überschritten werden. Unter Berücksichtigung aller Aspekte beschliesst der Gemeinderat einstimmig, den Standort weiterhin zur Verfügung zu stellen, und befürwortet den Ausbau der Mobilfunkantenne.

➤ **Überprüfung der Pachtverträge gemeindeeigener Parzellen**

Im Zusammenhang mit den Abklärungen betreffend Verkauf der Parzelle 77.005 wurden folgende Fragen laut:

- sind die Pachtverträge der Gemeinde nach vergleichbaren Grundsätzen abgeschlossen
- sind die Pachtzinsen vergleichbar für vergleichbare Parzellen
- wird überall eine sachgerechte Pflege der Parzelle verlangt
- wird in vergleichbaren Situationen auf den Pachtzins verzichtet

Die Gemeinde hat verpasst, in nach der Melioration abgeschlossenen Pachtverträgen bei geeigneten Parzellen naturschützerische Auflagen zu integrieren. Die im Zusammenhang mit der Güterregulierung abgeschlossenen Pachtverträge laufen bis 31.10.2010. Um allfällige Änderungen rechtzeitig durch eine Änderungskündigung avisieren zu können, werden alle Pachtverträge im Laufe des Jahres 2008 einer generellen Überprüfung nach obgenannten Gesichtspunkten unterzogen. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Naturschutz sollen gegebenenfalls die dem Naturschutzkonzept und den Schutzzonen entsprechenden Auflagen in die Pachtverträge integriert



werden. Die Bewirtschafter der betroffenen Parzellen werden frühzeitig kontaktiert und über die Anpassung informiert.

➤ **Dienstleistungen Verwaltung: Anpassung Gebühren**

Seit dem Valentinstag hat unsere Gemeindehomepage ein neues Erscheinungsbild. Ab März 2008 wird zusätzlich das Modul e-payment aufgeschaltet. Mit diesem Modul für Online-Zahlungen wird eine einfachere Verrechnung der Beträge möglich, welche Nutzer aufgrund von online in Anspruch genommenen Dienstleistungen schulden. Ein separates Versenden von Einzahlungsscheinen und Mahnungen wird somit hinfällig, was zusätzliche Zeiterparnis bei der Administration bedeutet. Online-Bestellungen werden künftig nur noch nach Zahlung per e-payment per Post zugestellt.

Einwohnerinnen und Einwohner, welche nicht Zahlungen per Kreditkarte tätigen wollen, haben nach wie vor die Gelegenheit, die von ihnen gewünschten Dokumente während der Schalteröffnungszeiten auf der Verwaltung gegen das entsprechende Entgelt abzuholen.

Gleichzeitig werden die seit dem Jahre 2003 gültigen Gebühren per 01.03.2008 wie folgt erhöht.

Online-Gebühren: Zahlung per e-payment

Handlungsfähigkeitszeugnis	Fr. 20.--
Heimatausweis	Fr. 20.--
Hundesteuer	Fr. 70.-- pro Hund
Schriftenreihe	Fr. 15.--
Wohnsitzbestätigung	Fr. 20.--
Zonenplan (pro Plan)	Fr. 20.--

Gebühren am Schalter (nur Barzahlung möglich)

Anmeldegebühr (Schriftenempfangsschein)	Fr. 10.--
Handlungsfähigkeitsausweis	Fr. 20.--
Heimatausweis	Fr. 20.--
Unterschriftenbeglaubigung	Fr. 20.--
Wohnsitzbestätigung	Fr. 20.--
Oeff. Beurkundung von Bürgschaften	Fr. 50.--
Zonenplan (pro Plan)	Fr. 20.--
Schriftenreihe	Fr. 15.--

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin



Aktueller Status „Raumbedarf Eingaben Einwohner/innen“

An erster Stelle möchte ich mich bei allen Einwohner/innen bedanken, für die per 31. Jan. 2008 fristgerecht zugestellten Eingaben und Meinungen zum Projekt.

Insgesamt sind 25 Meinungen schriftlich eingegangen, darin enthalten ist eine Eingabe, die von 41 Personen mitunterzeichnet wurde. Bedanken möchte ich mich zudem bei den zahlreichen Personen, mit welchen ich in den vergangenen Monaten aufschlussreiche und konstruktive Gespräche zum Thema führen durfte.

Alle diese wertvollen Voten, Ideen und konstruktiven Eingaben wollen wir nun schnell auswerten und entsprechend aufgearbeitet in die weitere Projektplanung einfließen lassen.

Ich gehe davon aus, dass dieses Aufarbeiten im Verlauf der Monate März bis ca. April/Mai abgeschlossen werden kann. In einem weiteren Schritt wird dann das aufgearbeitete Projekt im Gemeinderat präsentiert. Danach wollen wir die Bevölkerung, zum frühestmöglichen Zeitpunkt, anlässlich einer weiteren öffentlichen Informationsveranstaltung über die Arbeiten informieren. Angestrebt wird, diese Information noch vor der Sommerferienzeit, spätestens jedoch nach der Ferienzeit bis längstens Ende August zu machen.

Peter Boss, Gemeinderat Ressort Hochbau

Zivilstand



Gratulation

Den 80. Geburtstag feiert am:

18. April **Stöckli-Haberthür Werner**
 wohnhaft Ettingerstrasse 75, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubilar weiterhin alles Gute.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Waldrandpflege

Orientierung für Landeigentümer und Bewirtschafter in der Landwirtschaftszone sowie weitere Interessierte

durch Revierförster Christoph Sütterlin

Datum: Mittwoch, 23. April 2008

Besammlung: 19.00 Uhr Parkplatz Mammut

Programm:

19.00 – 20.00 Verschiebung in den Raum TCS Parkplatz beim Vitaparcours (Carpools)

- **Besichtigung der wichtigsten Aspekte der Waldrandpflege (Landschaftsbild, Ökologie, Artenvielfalt, Funktionen) an Hand von Beispielen im Gelände.**

20.00 – 21.30 Verschiebung ins Probelokal im Mammut

- **Erläuterungen zum Ablauf der Waldrandpflege-Projekte**
- **Programm für Waldrandpflege des Forstreviers Blauen**
- **Aktuelle Informationen seitens der Gemeinde**
- **Landwirtschaftliche Fragen und Anliegen an die Gemeinde und das Forstrevier** (die Vizepräsidentin des Gemeinderates, der Leiter Arbeitsgruppe Naturschutz, der Revierförster und der Präsident der Planungskommission werden anwesend sein).

Auch weitere Interessenten sind herzlich willkommen!

nouvelles Neuigkeiten news



Neue Instrumente und Lehrkräfte

Uns ist es sehr wichtig, Ihnen ein möglichst optimales und attraktives Kursangebot unterbreiten zu können. Deshalb freut es mich besonders, Ihnen mitteilen zu können, dass die Kinder seit neuestem an unserer Schule Unterricht in **Oboe** und **Fagott** belegen können. Diese beiden zur Familie der Doppelrohrblätter zählenden Instrumente sind festes Bestandteil in jedem Orchester und es würde mich nicht überraschen, wenn einige Kinder Freude am spezifischen Klang dieser Instrumente finden würden. Als Oboenlehrerin haben wir **Frau Isabel Klaus**, beim Fagott **Frau Miho Fukui** angestellt.

Übrigens: falls Sie eine unserer Lehrpersonen kontaktieren möchten, so können Sie die genauen Anschriften unserer Homepage (www.musol.ch) entnehmen.

Instrumenten Schnuppertag



Auch in diesem Jahr werden Sie und Ihre Kinder die Gelegenheit haben, alle an unserer Schule unterrichteten Instrumente an der Instrumentendemonstration zu hören und selber auszuprobieren. Wir führen sie am **Samstag, 12. April 08, 10 - ca. 12 Uhr**, in der MZH Witterswil durch.

Wir haben noch einmal Martin Altenbach für die Präsentation gewinnen können, und erfahrungsgemäss lieben die Kinder seine Präsentationen! Falls Sie bei der Demonstration hungrig werden sollten, und davon ist auszugehen, können Sie und Ihre Kinder im Anschluss gleich auch ein **Mittagessen** einnehmen: Der Förderverein Jugend + Musik wird für Sie Gegrilltes zubereiten und auch zum Dessert können Sie sich noch etwas gönnen. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Familie bei dieser Gelegenheit persönlich kennen lernen zu dürfen.

Was ist sonst noch los an der MUSOL?

12.04.08	Instrumentendemonstration	Witterswil, MZH, 10 - ca. 12h
23.04.08	Offenes Vorspiel	Hofstetten, Kindergarten, 18.30h
26.04.08	Hänsel + Gretel (S. Ebner)	Bättwil, Kronensaal, 17h
13.05.08	Konferenz d. Tiere (Koenig/Schwitler)	Flüh, Oek. Kirche, 9.30h
15.05.08	An-/Abmeldeschluss	

Ich wünsche Ihnen einen beschwingten Start in den Frühling!

Jakob Kolb

Theatergruppe aus Carspach zum 22. Mal im Leimental

Der Gemischte Chor Leimental serviert ab 18.30 Uhr Spaghetti an diversen Saucen. Mit der Komödie «Ebbis mit Epices» haben sich die Laienspieler wieder Grosses vorgenommen. Claude Magniers Theaterstück Oscar wurde ab 1958 zwei Jahre erfolgreich in Paris gespielt. 1959 erfolgte die deutschsprachige Erstaufführung in Stuttgart. 1967 wurde Oscar mit Louis de Funès in der Hauptrolle in Paris verfilmt. Ein vielversprechendes Lustspiel!

„Magnier ist ein fantastischer Konstrukteur: Er ist ein echter Könnler ohne alle billigen Bluffs. Seine Stücke sprudeln von Situationskomik, und gerade wenn man glaubt, dass der Autor jetzt sein Pulver verschossen hat, wird die Handlung noch einmal auf den Kopf und alles, was sicher schien, in Frage gestellt. Dabei gibt es in seinen Werken keine eigentlichen Helden. Wenn man meint, den Sieger ausgemacht zu haben, ist er in Wirklichkeit schon auf der Verliererstrasse, und wer scheinbar zerschmettert am Boden liegt, hat bereits wieder alle Trümpfe in der Hand.“ Das kann über den Verfasser nachgelesen werden. Armand Laurent hat das Stück für das elsässische Publikum bearbeitet und viel Lokalkolorit eingebracht.

Und wahrhaftig, es wird nicht zu viel versprochen. Alphonse Stofflermaurer, CEO der Elsässischen Metzgereien – eigentlich Würstlifabrikant – wird frühmorgens von seinem Angestellten Maurice Becker aus den Federn geholt, um mit schwerwiegenden Tatsachen konfrontiert zu werden: Becker möchte den dreifachen Lohn, dann gesteht er, dass er eine grosse Summe Geld in den eigenen Sack gesteckt hat und – als Alphonse schon fast der Schlag trifft und er die Polizei einschalten will – gesteht Maurice ihm obendrein, seit Jahren ein Verhältnis mit seiner Tochter zu haben und bittet gleichzeitig um deren Hand. Die herbeigerufene Tochter gibt ihre Liebe unumwunden zu und um die Heirat zu beschleunigen, behauptet sie, sie sei schwanger. Nun überschlagen sich die Ereignisse. Alphonse will unbedingt die unterschlagenen Gelder zurück, welche ihm Maurice in Form von Gold und Diamanten nach gegenseitigen vertraglichen Vereinbarungen in einem Kofferchen willig übergibt. Das Hausmädchen, vom genervten Alphonse gekündigt, verabschiedet sich und nimmt – wie könnte es anders sein – den falschen Koffer. Hektisch wird nach diesem gesucht. Unterdessen schleppt Maurice einen weiteren Koffer mit Bargeld an und Alphonse ist übergelukkig.

Als sich aber herausstellt, dass der Hochzytler seiner Tochter gar nicht Maurice ist, sondern sein inzwischen ebenfalls entlassener Chauffeur und der Geldkoffer sich erneut als wertloser Koffer mit Dessous entpuppt, steht Alphonse kurz vor dem Kollaps. Seine Tochter fällt von einem Schreikrampf in den anderen und seine Frau macht ihm die Hölle heiss. Alphonse dreht



vollends durch. Nur ein Ziel hat er noch vor Augen. Das Geld muss wieder her, wie auch immer, ansonsten... Das Chaos ist perfekt, doch es müsste keine Komödie sein, wenn sich am Ende nicht alles einrenken würde.

Die Laienschauspieler haben sich mit diesem Stück eine anspruchsvolle Aufgabe gestellt, welche sie mit Bravour lösen. Die Dialoge kommen schnell, witzig und spritzig. Die Mimik und die nicht immer leichten akrobatiknahen körperlichen Einsätze zeugen von grossem Engagement. Man darf gar nicht an die vielen arbeitsintensiven Proben denken, die unzähligen Stunden – das Resultat sieht immer so leicht und natürlich aus. Die Story hat Tiefgang, ist spannend und lustig. Und der heimelige Sundgauer Dialekt ist das Tüpfelchen auf dem i einer wiederum rundum super gelungenen Aufführung, welche in Carspach fünfzehn Mal unter viel Gelächter und Beifall über die Bretter fegte. Und nun zum Saisonabschluss heisst es wieder: Vorhang auf für ein exklusives Gastspiel im Leimental. Ein Gaudi und fulminantes Vergnügen erwartet Sie, und das sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Lassen Sie sich erneut überraschen, Sie werden es garantiert nicht bereuen! Für die Organisation und das leibliche Wohl ist der Gemischte Chor Leimental besorgt.

Danielle Spielmann

Inserat



**TENNISCLUB
HAUGRABEN**

»Tennis à discrétion«
Spielen Sie von April bis
Oktober (wetterunabhängig)

TENNIS

so viel Sie wollen (auf 4
Aussen- & 2 Hallenplätzen)

... und das zu Superpreisen

z.B. für Erwachsene
nur 450.- (statt 595.-)

Informationen: Tennispark Haugraben AG
Mühlemattstr. 9 • CH - 4112 Bättwil
Tel. 061 731 32 22 • Fax 061 731 32 26
info@haugraben.ch • www.haugraben.ch

Schoenenberger

Treuhand für KMU

*20 Jahre Erfahrung zahlen sich aus,
profitieren Sie davon:*

Unternehmensgründung

Finanz- / Lohnbuchhaltung

Abschlussberatung

Steuerberatung

Interimseinsätze

Mitglied der

TREUHAND KAMMER

Paul Schoenenberger

Lic. oec./dipl. Wirtschaftsprüfer

Steinrain 15 4112 Flüh T 061 731 36 15

pschoenenberger@psconsulting.ch

www.p s c o n s u l t i n g . c h

Einmaliges Gastspiel

der Elsässer Theatergruppe **CARSPACH**

mit dem **Lustspiel in 2 Akten**



Samstag, 19. April 2008, 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Witterswil

**Ab 18.30 Uhr werden Spaghetti an
verschiedenen Saucen serviert**

Billette: Fr. 14.– und Fr. 12.–

Reservationsen: ☎ 061 731 24 37

Freundlich laden ein: Gemischter Chor Leimental und Theatergruppe Carspach

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86
Fax 061 731 38 65
E-Mail sekretariat@kgleimental.ch
www.kgleimental.ch

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Veranstaltungen April 2008

- Do. 03.04. 14.30 Treffpunkt, „**Was Päpsten und Prälaten schmeckte**“
mit Josef Imbach (s. Highlight)
- So. 06.04. 19.00 **Abendfeier**
- Mi. 09.04. 09.00 **Frauenmorgen** mit Gabi Burgunder, „Gefühle – eine
starke Kraft“
- So. 13.04. 10.00 **Gottesdienst**, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler
- Do. 17.04. 20.15 **Sing and Pray**
- Fr. 18.04. 20.00 Oek. **Taizé-Gebet**, Johanneskapelle Hofstetten, Einsin-
gen um 19.30 h
- So. 20.04. 10.00 **Konfirmation 1. Gruppe**, anschl. Apéro
- Fr. 25.04. 10.30 Oek. **Gottesdienst** im Pfliegewohnheim Flühbach,
Pfarrer Josef Lussmann
- So. 27.04. 10.00 **Konfirmation 2. Gruppe**, anschl. Apéro

Highlight: Treffpunkt, 03.04, 14.30 h.

Der bekannte katholische Theologe Josef Imbach hat viele Jahre in Rom gelebt. Als kritischer Kirchenmann und kundiger Küchenmeister wartet er nicht nur mit Rezepten auf, sondern auch mit vielen amüsanten Geschichten über die spannungsreiche Beziehung zwischen Küche und Kirche.

Voranzeige: Oekumen. **Wanderwoche vom Montag, 2. Juni bis Samstag, 7. Juni 2008 in Savognin.**

Freude am Wandern in der prächtigen Bündner Bergwelt, eine Ferienwoche in fröhlicher, gemütlicher Gemeinschaft, gute Gespräche und Begegnungen, ein paar besinnliche Momente – dies ein paar Stichworte zum Inhalt und Ziel unserer Wanderwoche. Tageswanderungen von etwa 4 bis 5 Stunden auf problemlosen Bergwegen im Oberhalbstein.

Unterkunft in einem preiswerten und gepflegten Hotel in Savognin mit Halbpension für Fr. 85.-- pro Person/Nacht im Doppelzimmer.

Einladungen mit detaillierten Angaben liegen in den Kirchen und Sekretariaten auf. Anmeldung bis Ende April.

Röm. – kath. Pfarrei St. Nikolaus

Für den Nächsten da sein - den Kontakt mit der Basis pflegen

Was macht eigentlich der Pfarreirat?

Wie kommt eine Behörde oder ein Rat an die Meinung der Menschen in unserem Dorf? Einer der Grundpfeiler der Pfarrei ist die Gemeinschaft. Viele Aktivitäten und Anlässe leben vom Zusammensein von Menschen. Im kirchlichen Umfeld gibt es Vereine und Gruppierungen, bei denen dieses Zusammensein einen grossen Stellenwert hat. Ich denke an die Frauengemeinschaft, die JuBla oder den Cäcilienverein.

Der Pfarreirat versucht im Monat April an zwei Anlässen, die Beziehungen unter den Pfarreimitgliedern zu festigen.

Am 8. April 2008 wird an der Pfarreiversammlung - neben anderen Geschäften - über die Umsetzung des Pastoralen Entwicklungsplanes (PEP) informiert. Die Leitung des Bistums hat unter Beteiligung vieler Christen eine neue Gebietsaufteilung vorgeschlagen. Wir werden sie informieren, wie das konkret für Hofstetten-Flüh aussieht und welche Konsequenzen das für die Zukunft hat. In der Phase der Vernehmlassung können sie ihre Überlegungen an den Pfarreirat und an den Dekan weitergeben. Nutzen sie diese Gelegenheit zur Orientierung und diskutieren mit uns über die Auswirkungen.

Am 22. April 2008 werden alle Vereine und Gruppierungen der Pfarrei zu einem Austausch eingeladen. Die Aktivitäten der einzelnen Gruppen sind vielfältig und es wird enorm viel geleistet. Jetzt sollen die Jahresprogramme und die Absichten aufgenommen, ausgetauscht und nach Synergien gesucht werden. Die Angebote sollen einander nicht terminlich oder inhaltlich konkurrieren, sondern die gegenseitige Unterstützung und das Interesse für die Anlässe der anderen soll geweckt werden.

Bei dieser Arbeit geht es immer darum, dass sich nicht Institutionen, sondern Menschen begegnen. Nutzen sie die Gesprächsmöglichkeiten und unterstützen sie damit die Arbeit des Pfarreirates und die Anliegen der kirchlichen Vereine.

Kirche ist nicht das Gebäude, sondern die Gemeinschaft der Menschen bildet die Kirche am Ort.

Pfarreiratspräsident Geri Stöcklin

Einige kirchliche Daten im Monat April

Dienstag	08.04.	20.00	Pfarreiversammlung, im Pavillon, Pfarrgasse 18, Hofstetten
Donnerstag	10./17./24.04.	19.30	Crédo – Abende für Firmanden, im Pavillon, Pfarrgasse 18, Hofstetten
Dienstag	15.04.	20.00	Gesprächsabend im Pavillon, Thema: Schmerz
Dienstag	22.04.	20.00	Einladung Vereine Gruppierungen im Pavillon, Pfarrgasse 18, Hofstetten



Pfarreiversammlung der Pfarrei St. Nikolaus Hofstetten-Flüh

Dienstag 8. April 2008
20.00 Uhr im Pavillon an der Pfarrgasse
in Hofstetten

Was sind die Ideen des Bistums zur Zukunft der Pfarreien? Wie soll das Gedachte umgesetzt werden?

Themen:

- Was ist/war aktuell?
- Besuchergruppe Flühbach
- Wahlen
- Richtplan Entwurf Pastoralräume:
Information und Stellungnahme
- Fragen, Anregungen

Wir laden alle herzlich ein, sich über die vom Bistum geplante Zukunft der Pfarrei zu informieren und sich Gedanken dazu zu machen. Infos finden Sie auf www.bistum-basel.ch --> Dokumente --> Pastoraler Entwicklungsplan --> Pastoralräume: Vernehmlassung Richtplan Entwurf
Anschliessend an die Versammlung offerieren wir einen Apéro.

der Pfarreirat

Aus der Redaktion



Gemeindenachrichten im Internet

Seit kurzer Zeit können die Gemeindenachrichten Hofstetten-Flüh *aktuell* auch auf der Gemeindeseite im Internet als pdf angesehen und herunter geladen werden, dies nach Abwägen und Überprüfen der rechtlichen Grundlagen. Wie bis anhin wird bei den Zivilstandsmittelungen und Gratulationen die Zustimmung der betroffenen Personen eingeholt, ebenso bei Beiträgen, die Personen betreffen. Zudem wird auch auf den neuen Sachverhalt hingewiesen. Sollten Sie jedoch mit einer Veröffentlichung im Internet, welche Sie persönlich betrifft, nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht dies schriftlich (per E-Mail oder mit kurzem Brief) bis **3 Arbeitstage** nach Erscheinen des Heftes der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Gemeindeverwaltung und Redaktion



Neue Wege

im April 2008



Schmerz

- Schmerz als Bestandteil des Lebens
- Umgang mit Schmerz
- Wieviel Schmerz erträgt der Mensch?

Dienstag, 15. April 2008 um 20 Uhr im Pavillon

an der Pfarrgasse 20



-liche Einladung zum

Bibelteilen

Mit dem Herzen lassen wir uns auf einen Bibeltext ein und teilen einander mit, was wir aus der Stille für unser heutiges Leben hören.

Montag, 21. April um 20 Uhr vorne in der Kirche

in Hofstetten



Neue Wege

Das Leben feiern

mit einem **Erzähl-Gottesdienst**

(ohne Eucharistie)

Wir hören Geschichten, die vom Leben erzählen

Sonntag, 27. April. 10 Uhr in der Kirche Hofstetten

Es lädt ein im Namen des Pfarreirats und der Pfarrei St. Nikolaus:

Monika Stöcklin-Küry und Mitvorbereitende

Fit in den Frühling...

...und noch länger!



Die FFF, FrauenFitnessFlüh, erweitert ihr Angebot für Junge und Junggebliebene.

Sibylle Wälchli

bietet mit Gymnastik, Aerobic und Krafttraining ein Fitnessprogramm an, welches das persönliche körperliche Wohlbefinden steigert und ausbalanciert. Sie absolvierte das Studium der Sportwissenschaften an der Universität Basel und ist zudem Aerobic – Instruktor.

Ihr Training findet **mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr** in der Turnhalle der Primarschule Flüh statt.

Kommt doch schnuppern!

Kontakt: Astrid Röthlisberger Tel. 061 731 32 14

Bestehendes Trainingsprogramm:

Dienstag:	Uhr 10.00 – 11.00 in Flüh	mit Sandra Stifner
Dienstag:	Uhr 20.00 – 21.30 in Flüh	mit Nicole Stöcklin
Donnerstag:	Uhr 8.00 – 9.00 in Hofstetten	mit Susanne Barth
Freitag:	Uhr 8.00 – 9.00 in Flüh	mit Vera Läser

Fit sein - lohnt sich!!!

Inserat



Power-Plate Ruth Gubser

Rauracherweg 24, Hofstetten

Schneesicher? Winter-Fit auf Knopfdruck



Reservation unter 079 793 52 42

Bericht der Sportschützen Hofstetten-Flüh

10 Meter Volksschiessen 2008

Wie jedes Jahr führten die Sportschützen Hofstetten-Flüh ein Luftgewehr-Volksschiessen durch. Der Anlass war mit 34 Teilnehmern gut besucht, was uns sehr gefreut hat.

Die Resultate waren besonders unter den nicht lizenzierten Schützen sehr stark. Bruno Sachs konnte sich mit seinem Resultat von 184 Punkten aus zwei 10er-Passen den ersten Platz sichern, gefolgt von Ewald Winteler mit 180 und Peter Stöckli mit 176 Punkten.

Bei den lizenzierten Schützen gelang es Erika Allemann, Friedrich Allemann und Pascal Gschwind mit 194, 191 und 190 Punkten die Ränge eins bis drei zu belegen.

Vor und nach dem Schiessen konnte man sich in der gemütlichen Wirtschaft verköstigen. An Speis und Trank fehlte es, wie jedes Jahr, definitiv nicht.

Im Namen der Sportschützen Danke ich den Teilnehmern und den fleissigen Helfern, ohne die ein solcher Anlass nicht denkbar wäre.

Wir sehen uns hoffentlich alle wieder beim Kleinkaliber-Volksschiessen 2008.

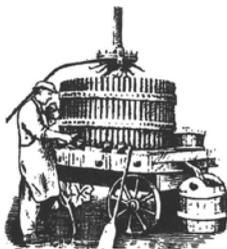
Der Aufstieg in die 2. Liga

Wir haben es geschafft! Unser Team, Hofstetten-Flüh, hat in der CH-Mannschaftsmeisterschaft den Aufstieg in die 2. Liga gemeistert.

Wir konnten stets dominieren, und belegten am Ende aller sieben Runden den ersten Platz, was die Türöffnung zur 2. Liga bedeutet!

Wir gratulieren allen Teammitgliedern der Mannschaft zum Aufstieg. Es sind dies: Erika und Friedrich Allemann, Fabian Doppler, Georges und Pascal Gschwind, Eleanor Lowen, Pascal Ryter und Patrick Schumacher.

Ein Bericht von Tobias Fischer



Saint Vincent Weinhandel

IMPORTATION DIRECTE DE VINS FRANCAIS

*Ein edler Tropfen – Ihre Visitenkarte
des guten Geschmacks.*

Degustation nach Voranmeldung Tel. 061 731 36 00
4114 Hofstetten Onlineshop www.saint-vincent.ch



JUBLA Hofstetten-Flüh SOLA 2008

Sie haben wieder begonnen: Die Vorbereitungen für das diesjährige Sommerlager.

Wie jedes Jahr organisiert die JUBLA Hofstetten-Flüh ein zweiwöchiges Lager. Dieses findet in den letzten zwei Wochen der Sommerferien statt.

Und auch du kannst dabei sein!

In den letzten Jahren bekämpften wir Vampire, entdeckten die Welt der Wikinger, durchforschten Wälder und Höhlen, suchten nach vergrabenen Schätzen, bauten Türme, Seilbahnen etc. und tauchten in die Märchenwelt ein! All das und vieles mehr kannst du in unserem Sommerlager erleben.

Jedes Kind bis Jahrgang 2000 – egal ob in der JUBLA oder nicht – darf am SOLA teilnehmen.

Wichtige Daten:

Infoabend: Donnerstag, 03.04.2008 19.30 Uhr, Proberaum
"Mammut", Büneweg 2 in Hofstetten

Vorlagertreff: Samstag, 21.06.2008

Sommerlager: 27.07.2008 – 08.08.2008

Wir freuen uns, dich auch dieses Jahr im Sommerlager begrüßen zu dürfen.

das JUBLA-Leitungsteam

www.jubla-hofl.ch

Alle Suppen ausgelöffelt

Die von Restaurants gesponserten Suppen am 1. oekumenischen Suppen-Zmittag in Flüh zogen die Feinschmecker in Scharen an; nach einer guten Stunde waren nur noch wenige Suppenportionen zu ergattern. Das reichhaltige süsse Buffet mit mehr als 20 gespendeten Kuchen und Torten konnten die Schlemmer jedoch bis zum Schluss der Veranstaltung geniessen.



Die Organisatorinnen des erstmals in dieser Form durchgeführten Suppen-Zmittags freuen sich über diesen Erfolg und über das Sammelergebnis von mehr als Fr. 3'000 zu Gunsten der Fastenaktion „Recht auf Nahrung“ sowie des Hilfswerks der Hofstetterin Cécile Lachat für Aids-Waisen in Botswana.

Nochmals ein herzlicher Dank an die Sponsoren: Restaurant Martin, Restaurant Rose, Restaurant Säge, in Flüh, Restaurant Belvedere Hofstetten, Restaurant Post Mariastein, Restaurant Kreuz Metzerlen, Bäckerei Hiestand (Brot), A. & K. Schneiter Hofstetten (Wein und Teekräuter) sowie den Kuchenbäckerinnen und den zahlreichen Helfern und Helferinnen während des Suppen-Zmittags, darunter auch zehn Jugendliche!

*Röm.-kath. Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh und
Evang.-ref. Kirchgemeinden Solothurnisches Leimental*



Jugendarbeit Solothurnisches Leimental

c/o evangelisch reformierte Kirchgemeinde

Niklaus Studer; Buttiweg 28; 4112 Flüh

T: 061/731 3836 – N: 077/420 2346

jugendarbeit@kgleimental.ch

Hofstetten-Flüh auf «Mit Wirkungs» Kurs

Rund 30 interessierte – Jugendliche wie Erwachsene – liessen sich am 27. Februar über das Modell «Jugend Mit Wirkung» informieren.

„In der Jugendpolitik weht ein neuer Wind“ schrieb Peter Walthard in der BaZ vom 30. Februar. In der Tat setzen die Gemeinde Hofstetten-Flüh und die JASOL mit dem Modell «Jugend Mit Wirkung» von Infoklick deutliche Zeichen, dass ihnen die Jugend wichtig ist, dass sie die Bedürfnisse der Jugendlichen ernst nehmen.

«Jugend Mit Wirkung» läuft in 3 Phasen ab:

In der *Phase 1*, zu der der Infoabend quasi der Startschuss war, bereitet ein OK den Mitwirkungstag vor. Das OK ist aus Jugendlichen und Erwachsenen gemischt zusammengesetzt. Die Jugendlichen setzen die Themen, die Erwachsenen bringen ihre Erfahrungen und Beziehungen mit ein.

Die *Phase 2*, das eigentliche Herzstück, ist der Mitwirkungstag. Die ganze Bevölkerung von Hofstetten-Flüh wird am Samstagnachmittag, 13. September, eingeladen, um in Interessengruppen zu den von den Jugendlichen gesetzten Themen konkrete Projekte zu entwickeln. Die so entstandenen Projekte werden vor dem Abendprogramm präsentiert und gesammelt.

In *Phase 3* schliesslich setzen Projektteams dann mindestens eines der am Mitwirkungstag entstandenen Projekte um und ein neues OK nimmt den nächsten Mitwirkungstag in Angriff. Damit schliesst sich der Kreis.

Für den ersten Mitwirkungstag (13.09.08) in Hofstetten-Flüh konnten bereits 10 Personen für das OK gefunden werden.

Bislang ist der Gemeindeteil Flüh im OK leider noch nicht vertreten. Es wäre daher schön, wenn sich die Eine oder der Andere aus Flüh noch für ein Engagement im OK gewinnen lassen könnte – ein Anruf (061/731 3836 sowie 077/420 2346) oder E-Mail (jugendarbeit@kgleimental.ch) an den Jugendarbeiter Niklaus Studer genügt.

Samstag 13. September 2008

MITWIRKUNGSTAG

Hofstetten-Flüh; im Mammüt



SPIELGRUPPE HAMPELMAA

Steinrain 2, 4112 Flüh
079 846 96 89



In unserer Spielgruppe werden die Kinder in den verschiedensten Belangen gefördert. Sie werden in Kleingruppen (6 bis 9 Kinder) einfühlsam an das Miteinander gewöhnt; ihre Kreativität wird durch Singen, Erzählungen, Rollenspiele, Malen und Werken geweckt und zugleich die sprachliche Ausdrucksfähigkeit gefördert, was besonders für fremdsprachige Kinder wichtig ist. Im Weiteren trägt unser Spielgruppenbetrieb dazu bei den Übergang in den Kindergarten zu erleichtern.

Wir nehmen ab sofort Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegen. Interessierte Eltern und Kinder, die unsere Spielgruppe noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen einen Morgen bei uns zu schnuppern.

Unser Angebot

4-jährige Kinder (geb. 1.5.2004 - 30.4.2005)

zwei Halbtage pro Woche.

3-jährige Kinder (geb. 1.5.2005 - 30.4.2006)

einen Halbtage pro Woche.

Das Quartalsgeld beträgt bei einem Halbtage pro Woche Fr. 150.- und bei zwei Halbtagen pro Woche Fr. 300.-.

Ein Halbtage dauert 2 ½ Std.

Es würde uns freuen, ihr Kind in der Spielgruppe Hampelmaa begrüßen und betreuen zu dürfen.

ANMELDEDETAILON

Name/Vorname Geb. Datum

Adresse Tel.

Anmeldungen an: Elisabeth Müller, Steinrain 90, 4112 Flüh/Tel. 061 731 17 56

Ein Fall für die Friedensrichterin

12. Folge der Artikelserie über „Besondere Fähigkeiten, besondere Tätigkeiten, besondere Talente“ in Hofstetten-Flüh.

Wenn ihr Nachbar sie über den Gartenzaun, nicht gerade freundnachbarlich, als Schlampe bezeichnet, dann ist das eine Ehrverletzung und sie haben das Recht, beim Friedensrichter Klage einzureichen.

Im Kanton Solothurn hat jede Gemeinde einen Friedensrichter oder eine Friedensrichterin und einen Stellvertreter. Als Nachfolgerin von Doris Vögeli wurde mit Beginn der Amtsperiode 2005-2009 **Christine Winkler** unsere Friedensrichterin. Ihr Stellvertreter ist Felix Bianchi. Christine Winkler ist Mutter zweier erwachsener Töchter und eines Sohnes. Die ältere Tochter hat kürzlich das Jus-Studium abgeschlossen, der Sohn und die jüngere Tochter bereiten sich auf die Berufs- und die Fachmatura vor. Sie ist berufstätig und leitet das Sekretariat der Stiftung Hildegard-Hospiz in Basel. Darüber hinaus ist sie auch als Reiseleiterin tätig.



Wir sitzen am runden Tisch und führen nach einem strengen Arbeitstag ein interessantes und lebendiges Gespräch über ihr Amt als Friedensrichterin.

Wie wird man Friedensrichterin und welches sind die Voraussetzungen dafür?

Friedensrichter oder in meinem Fall Friedensrichterin wird man durch Wahl auf eine vierjährige Amtsperiode wie die Gemeindepräsidentin, die Gemeinderäte und die Gemeindeschreiberin. Voraussetzung für dieses Amt ist wohl ein gesunder Menschenverstand und ein gesunder Gerechtigkeitssinn, nicht-weniger wichtig ist jedoch die Fähigkeit, als Mediator, als Vermittler zu wirken. Ich habe nach der Matura einige Semester Jus studiert und kenne mich in der Rechtswelt ein wenig aus.

Wie würdest du das Amt des Friedensrichters oder der Friedensrichterin umschreiben?

Der Friedensrichter oder die Friedensrichterin sind Richter und Schlichter. Sie nehmen zivilrechtliche Klagen und Klagen wegen Ehrverletzung entgegen, wenn es zwischen zwei Parteien zu einem Konflikt kommt. Sie versuchen in einem ersten Schritt in einer Aussöhnungsverhandlung eine gütliche Einigung



herbeizuführen, um durch den Abschluss eines Vergleichs den Gang an das Gericht zu vermeiden.

Kommt es zu keinem Vergleich, dann fällt der Friedensrichter oder die Friedensrichterin ein Urteil, sofern die eingeklagte Forderung den Betrag von 300 Franken nicht übersteigt. Andernfalls wird dem Kläger ein sogenannter Weisungsschein ausgestellt. Dadurch erhält der Kläger die Möglichkeit, den Streitfall an das Richteramt in Dornach weiterzuziehen.

Für welche konkreten Fälle ist das Friedensrichteramt zuständig?

Zur Hauptsache in folgenden Fällen:

- bei vertraglichen Streitigkeiten (z.B. Kaufvertrag)
- bei nachbarlichen Streitigkeiten (z.B. Ruhestörungen)
- bei Klagen wegen Ehrverletzung

Dazu kommen noch Ahndungsfälle bei Übertretungen von allgemein verbindlichen Reglementen, die von den Gemeinden erlassen werden können wie z.B. das Polizeiordnungsreglement, das Friedhofreglement, das Flurreglement und das Feuerwehrreglement. Die häufigsten Ahndungsfälle ergeben sich aus dem Feuerwehrreglement. Da steht z.B. im Feuerwehrreglement unserer Gemeinde:

Unentschuldigte Nichtbefolgung von Aufgeboten wird auf Antrag der Feuerwehrkommission durch den Friedensrichter bestraft.

Du bist nun bald drei Jahre im Amt als Friedensrichterin. Wie oft musstest du während dieser Zeit ein Urteil fällen?

Ehrlich gesagt, noch nie. Es war und ist mein Ziel, Streit- und Konfliktfälle durch einen Vergleich und eine Versöhnung zu lösen. Doch auch die Fälle, die an mich gelangt sind, sind nicht sehr zahlreich. Das mag damit zusammenhängen, dass man bei uns, dank einer guten finanziellen Polsterung, eher den Weg über einen Anwalt geht. Vielleicht ist man hier aber auch friedfertiger, so dass es den Friedensrichter gar nicht braucht.

Soviel zum Amt als Friedensrichter. Ich weiss, dass du auch an andern Fronten der Gerichtswelt aktiv bist.

Das stimmt. Ich bin am 4. Mai 2005 vom Kantonsrat als Mitglied des Jugendgerichts gewählt worden. Zwar „nur“ als Ersatzmitglied, doch in den Fällen, die unsere Amtei betreffen, amte ich als Vollmitglied. Gesetzliche Grundlage für diese Tätigkeit ist das Jugendstrafrecht des Bundes. Wegleitend für die Anwendung dieses Gesetzes sind heute der Schutz und die Erziehung der Jugendlichen und nicht die Strafe. Das Gesetz kommt zur Anwendung für Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren.

Im Jahr 2001 bist du aus den Niederungen von Witterswil nach Hofstetten gezogen und hast dich auf dem höchsten Punkt auf dem Homel niedergelassen, allein, wie du selber sagst, mit dem Ziel: an der Sonne zu sein. Verbunden mit dem Dank für dieses Gespräch wünscht dir viel Sonne und viel Befriedigung in deinem Amt als Richter und Schlichter

Johannes Brunner

Veranstaltungen



Verein Kultur und Geschichte
Hofstetten-Flüh

Ausstellung im Dorfmuseum

Konzert zur Finissage

Sonntag, 6. April 2008, 14.00 bis 17.00 Uhr im Dorfmuseum in der Bauverwaltung, Neuer Weg 7, Hofstetten.

Mit einem stimmungsvollen Konzert beschliesst der bekannte Sammler Peter Rohrer am ersten Aprilsonntag um 14.30 Uhr die sehr erfolgreiche Ausstellung mit seltenen Musikautomaten. Er lässt nicht nur seine alten Leierkästen erklingen, sondern begleitet auf seiner edlen Drehorgel die Flötistin Verena Schaad, die für die Finissage der Ausstellung von Derendingen nach Hofstetten reist. Die beiden Musiker spielen Werke von Klassik bis Modern. Nach dem Konzert wird vom Verein Kultur und Geschichte ein Apéro serviert. Der Eintritt ist wie immer frei.

Die nächste Ausstellung gibt Einblicke in Handwerk und Gewerbe früherer Zeiten in unserem Dorf.

**Eröffnung am Sonntag, 4. Mai 2008,
14 bis 17 Uhr**





Jahresprogramm 2008



Freitag, 28. März

Generalversammlung mit Film

20.00 Uhr, Rest. Sternenberg, Hofstetten

Sonntag, 20. April

Unsere Greifvögel

Vormittagsexkursion

Besammlung: 08.00 Uhr, TCS-Parkplatz, Hofstetten

Sonntag, 4. Mai

Pflanzen und Vögel

Vormittagsexkursion

Besammlung: 07.30 Uhr, Matra, Talstrasse, Flüh

Sonntag, 25. Mai

Kant. Exkursion in Erschwil

Besammlung: 08.45 Uhr, Schulhaus Erschwil

Abfahrt Hofstetten: 08.00 Uhr, Mammut

Sonntag, 15. Juni

Lebensräume – Tiere + Pflanzen

Vormittagsexkursion

Besammlung: 07.30 Uhr, Mammut, Hofstetten



Sonntag, 17. August

Familien-Bummel durch Feld und Wald

Exkursion mit anschliessendem Grillplausch

Besammlung: 10.00 Uhr, Schulhausplatz, Hofstetten

Anmeldung und weitere Info im H-F aktuell vom Juni

Sonntag, 7. Sept.

Natur und Jagd

Vormittagsexkursion

Besammlung: 07.30 Uhr, TCS-Parkplatz, Hofstetten

Samstag, 4. Oktober

Internat. Zugvogeltag

Sonntag, 5. Oktober

Beobachtungen Vorhollen, Hofstetten

Sonntag, 12. Oktober

Der Mittelwald

Vormittagsexkursion

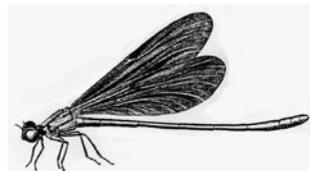
Besammlung: 08.00 Uhr, Mammut, Hofstetten

Sonntag, 18. Januar 2009

Kant. Wasservogel-Exkursion

Treffpunkt und Zeit werden
noch bekannt gegeben

Änderungen vorbehalten





Beglinger Ensemble im Flühbach

Die fünf Musiker begeistern ihr Publikum durch ihre engagierte und einfühlsame Spielweise. Mit Spass und Hingabe spielen sie die originellen und phantasievollen Stücke ihres Komponisten und finden überall breite Anerkennung, sowohl bei jüngeren wie auch bei älteren Zuhörerinnen und Zuhörern.

Wo? Pfliegewohnheim Flühbach

Wann? Samstag, 5. April 2008, 15.00 Uhr

Das professionelle Quintett spielt ausschliesslich Kompositionen seines Gitarristen Jakob Beglinger, der seine Musik Lyrische Voksmusik nennt. Seit 2005 verfolgt das Beglinger Ensemble mit der Hatt-Bucher-Stiftung zusammen ein gemeinsames Projekt: Die Stiftung – die sich für das Wohl älterer Menschen einsetzt – möchte mit gesponserten Konzerten in Altersheimen in der ganzen Schweiz den älteren Menschen etwas Spezielles bieten im Wissen, dass diese meistens nicht mehr in der Lage sind, Konzerte zu besuchen. Die Hatt-Bucher-Stiftung kommt für die Kosten dieses Konzertes auf. Im Anschluss an das Konzert lädt Sie das Flühbach herzlich zu einem Apéro ein.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hofstetten-Flüh sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Das Flühbach-Team

Senioren-Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am

**Freitag, 11. April, 11.30 Uhr,
Restaurant Sternenbergr Hofstetten**

Anmeldungen bitte an Alexandra Tütsch, Chöpfliweg 15,
Hofstetten (Tel. 061 731 36 71)

Ihr Mittagstisch-Team

Schabernakel 08

Lilo Mächler / ProfArt, Hofstetten

präsentiert am

Samstag, 5. April 2008 um 20.00 Uhr
in der Mammuthalle, Hofstetten
Türöffnung ab 18.30 Uhr
ein Lach-Festival mit den

Peperonis

MUSIC & COMEDY

& Schösu

STIMMUNGSKANONE MIT LACHGARANTIE

Festbetrieb mit Verpflegungsmöglichkeiten
Eintrittspreis Unterhaltung: Fr. 38.- / Unterhaltung & Essen: Fr. 62.-
Vorverkauf ab 18. Februar: Volg Hofstetten, Lädeli Metzleren,
Dorfladen Rodersdorf, Dorfladen Witterswil,
Optik Saladin Therwil

tOM

Idee | Foto | Design | Grafik & Fotografie in Hofstetten | tom-ifd.ch

Organisation Lilo Mächler PROFART, Service Damen-Gymnastik Soleita mit Koch Günti Schenck



Samariterkurs 2008

Primarschulhaus Flüh

Dienstagabende:	08., 15., 22. und 29. April
und Freitagabende:	11., 18. und 25. April
Beginn:	20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Kosten:	Fr. 120.00
Kursleitung:	Samariterlehrer Fredy Meury

Auskunft & Anmeldung bis

7 Tage vor Kursbeginn bei: Frau M. Haberthür, Tel. 061 731 20 79

Serpentarium Sirokle

Roland Kleger
Hauptstrasse 93
Bättwil
ehemaliger Landi-Schopf



offizielle Eröffnung
am 29. März 2008
mit dem Tag der offenen Tür
11.00 bis 18.00 Uhr

Ich freue mich, Sie zu meiner Eröffnung des Serpentarium Sirokle einzuladen. Mit dem Kauf des Landi-Schopfes in Bättwil erfüllte ich mir einen Traum. Ich kann nun mein Hobby, Reptilien, Spinnen und Skorpione, artgerecht zu halten, ausüben.

Da es auch mein Ziel ist, diese Tiere den Menschen näher zu bringen, biete ich ab sofort Führungen für kleinere Gruppen und Schulklassen an. Näheres erfahren Sie auf meiner Homepage: www.sirokle.ch

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um.



Chumm und lueg

Erste Wanderung im April

Mittwoch 09.04. 2008 Wanderleiter: Portmann Peter



Treffpunkt: Flüh **10.35** Bahnhöfli Abfahrt **10.43**
Treffpunkt: Hofstetten Kirche **10.40**
Hinfahrt: Kirche ab **10.46** via Ettingen-Basel-Bennwil **Zone 7**
Rückfahrt Hölstein via Liestal-Basel-Hofstetten **Zone 6**

Wanderroute: Bennwil-Zunzgerberg-Leuenberg-Hölstein

Wanderzeit: 3.10 Std mit Pausen ↗ 120m ↘ 210m

Z'Vieri: ca. **15.30** im Restaurant (Kaffi Leuenberg)
Tagesteller mit gem. Salat und Tagessuppe Schweinshalsbraten gefüllt mit
Dörrzweischgen Kartoffelgratin Gemüse Fr. 20.-



Zweite Wanderung im April

Mittwoch 23.04.2008 Wanderleiter: Sprecher René

Treffpunkt: Treffpunkt: Flüh **13.15** Hofstetten Kirche **13.20**
Hinfahrt: Flüh ab **13.24** Hofstetten ab 13.27
Richtung Challhöchi **Zone 2**
Rückfahrt: Burg ab **17.44** via Flüh-Hofstetten **Zone 2**

Wanderroute: Challhöchi - Burg

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Z'Vierihock: Restaurant Ackermann Burg

Zum Merken: *Ab Total 8 Zonen, können Personen mit einem ganzen Billett immer eine Tageskarte für Fr. 14.- im Postauto, an Automaten oder am Schalter (Kiosk) lösen.*

D' Wanderleiter freut sich uf e zahlrichi Beteiligung.

Sotsch allg. e Frog ha 061-731 25 90; S' Natel bim wandere 079-365 27 34

Spenden auf PC-Konto **40 – 4128 - 6** Raiffeisen Hofstetten



Frauengemeinschaft
Hofstetten

WIR KOCHEN GEMEINSAM

marokkanische Gerichte

Unter Anleitung von Hischam Asri, einem Kenner der marokkanischen Küche, kochen wir exotische Gerichte.

Wir lassen uns in eine Küche verführen, die durch ihre Vielfalt an Gewürzen und Düften bestimmt ist.



Es sind alle herzlich eingeladen - ob Frau oder Mann!

Wann: Montag, den 14. April 2008
Zeit: 19.00 Uhr
Wo: OZL Bättwil, Schulküche
Kurskosten: Fr. 40.00



Anmeldung: bis Freitag, 4. April 2008

Name: Vorname:

Wohnort:

Telefonnummer:

Adresse für die Anmeldung: Christine Bieri
Mariasteinstrasse 14 / 4114 Hofstetten
Tel: 061/ 731 26 74 abends
Natel: 079 / 585 49 58
email: christine.bieri@freesurf.ch



Hofstetten-Flüh

**Einladung zur Parteiversammlung
Spezialabend zur Raumbedarfsanalyse
am Donnerstag, 17. April 2008**

**um 20 Uhr im Probelokal,
Mehrzweckhalle Mammut in Hofstetten**

Traktanden

- **Minergie in Bürogebäuden – funktioniert das?
Ein Bericht aus der Sicht eines Bauherrn**
Djamel Herrous, dipl. Techniker HF Hochbau
- **Information über die nächsten Schritte der Raumbedarfsanalyse**
Peter Boss, Gemeinderat Ressort Hochbau
- **HarmoS und Staatsvertrag zum Bildungsraum Nordwestschweiz:
Die Schulreform nimmt konkrete Formen an**
Astrid Röthlisberger, Gemeinderätin Ressort Bildung
- **Diskussion zu den Themen Schulstandorte, Gemeindeverwaltung,
Nutzung Schulhaus Hofstetten / Dorfzentren u.a.**
- **Verschiedenes**

Der Anlass ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen!

Auf Ihre Teilnahme freut sich

Der Vorstand der
CVP Hofstetten-Flüh

Inserat



**Vom Gehen über NordicWalking zum schönen Gang
Bewegungstraining unter professioneller Leitung**

Kurs in Flüh

Dienstag 9.30 -10.30

ab 8. April

Informationen bei

Gehsund

Feldenkrais + Physiotherapie
Christine Ingold Gamp

Telefon: 077 446 44 45
E-Mail: cingold@bluewin.ch



**Frauengemeinschaft
Hofstetten**

"Sie sind die Farbe, die Sie wählen"

Katrin Hollstein ist im Personalbereich tätig und arbeitet nebenbei mit **Aura Soma**. Sie kombiniert diese spannende **Farbtherapie** mit ihren Fähigkeiten und hat die sensitive Berufsberatung für Jugendliche und Erwachsene entwickelt. Viele Menschen suchen nach ihrer Berufung oder sind mit ihrer Berufswahl unzufrieden. Aura Soma hilft Ihnen, klarer zu sehen und neue Ideen und Inputs zu erhalten.

Aura Soma ist vielseitig einsetzbar, nicht nur beim Thema Beruf. Es hilft, die Tür zum eigenen Bewusstsein aufzustoßen und inneres Potential freizusetzen. Aura Soma besagt, dass jeder Mensch selbst spürt was ihm gut tut und was er braucht.

Nach der Einführung und Erklärung von Aura Soma, auch anhand von Fallbeispielen können die Anwesenden selbst praktisch, hautnah Erfahrungen mit Aura Soma sammeln. Katrin Hollstein freut sich auf Euer Interesse und Eure Fragen.

„Lassen Sie sich überraschen und von der Welt der Farben verzaubern.“

Datum: Dienstag, 22. April 2008

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Kindergarten, Auf den Felsen, Hofstetten

Anmeldefrist: Freitag den 18. April 2008

Anmeldung bei: Denise Roth 061 731 24 33 oder denise017@bluewin.ch

Eintritt frei - Kollekte



Sportwochenende 31.5. / 1.6.2008

Am 31. Mai / 1. Juni 2008 findet wiederum das traditionelle Sportwochenende statt. Wie schon im letzten Jahr findet am Samstag der Drachenflugtag und am Abend das Jassturnier statt. Am Sonntag werden wir wieder zu unserem Blauen-Berglauf starten.

Neu werden wir am Sonntag für unsere Jugend von Hofstetten und Flüh den schnellsten Hofstetter-Flühner erküren. Dies wird im Rahmen des Migros-Sprints stattfinden und der / die Schnellste darf dann am kantonalen Final vom Kanton Solothurn teilnehmen. Weitere Informationen folgen.

Für diese Anlässe brauchen wir auch in diesem Jahr wieder viele grosse und kleine Helferlein; wer bereits weiss, dass er gerne mithelfen will und kann, der melde sich doch jetzt schon bei mir unter der e-mail-Adresse mth.oser@bluewin.ch.

Das OK freut sich jetzt schon auf ein hoffentlich erfolgreiches Sportwochenende.

Das OK Sportwochenende

Mütter- / Vätertreff Hofstetten

Jeden 1. und 3. Montag des Monats von 9-11 Uhr im Probelokal im Mammut Unkostenbeitrag Fr. 2.- pro Treffen

Natürlich sind auch Grossmütter/ Grossväter, Tanten/ Onkel etc. mit ihren „Kindern“ jederzeit herzlich willkommen.

Bei Fragen und Anregungen:	Alexandra Blauenstein	061 731 45 00
	Lisa Kohler	061 731 46 60
	Conny Oser	061 731 30 58

e-Mail: muettertreff.hofstetten@gmx.ch

Termine 2. Quartal 2008:	7. April	21. April
	5. Mai (mit Basteln)	19. Mai
	2. Juni	16. Juni



BLAUEN-BERGLAUF 01. Juni 2008

Wir möchten Sie ermuntern sich auch in diesem wieder Jahr zu beteiligen. Wir haben eine abwechslungsreiche Strecke am Blauen ausgesucht, welche von Gross und Klein, Alt und Jung zu bewältigen ist. Es wird auf Asphalt und Waldwegen gelaufen.

- Kategorien:** Jogger
Nordic Walker
- Startgeld:** Erwachsene Fr. 30.00
Jugendliche ab Jahrgang 1992 und jünger: Fr. 15.00
- Besammlung:** Mehrzweckhalle Mammut (Parkplätze vorhanden)
- Startzeit:** 14.00 Uhr
- Start:** Mehrzweckhalle Mammut Hofstetten
- Strecke:** Wird durch Streckenposten signalisiert
- Höhendifferenz:** 5 km 130 m
10 km 240 m
15 km 465 m
- Länge:** 5 km ,10 km und 15 km
- Verpflegung:** Nach 5 km und 10 km werden Getränke ausgegeben
- Ziel:** Mehrzweckhalle Mammut Hofstetten
- Fairplay-Regel:** Streckenmarkierungen beachten, nicht abkürzen –
Walker walken und Jogger joggen
- Nachmeldungen:** 12.15 – 13.00 Uhr - Startgeld Fr. 35.-
- Startnummerausgabe:** 13.00 Uhr

Alle Teilnehmenden erhalten eine Finisherliste.

**Viel Vergnügen wünscht Ihnen namens der Einwohnergemeinde
Hofstetten-Flüh das OK Sportwochenende**



Anmeldung Blauen - Berglauf 01.06.2008

Name:

Vorname:

Adresse:

Wohnort:

Geburtsdatum:Tel:

Distanz: 5 km 10 km 15 km

Kategorie: Jogger Nordic-Walker

Zutreffendes bitte ankreuzen „X“

Startgeld: Fr. 30.00 (Erwachsene)
Fr. 15.00 (Jugendliche ab Jahrgang 1992 und jünger)

Anmeldeschluss ist der 24. Mai 2008, Datum des Poststempels (A-Post)

Einzahlungen an Raiffeisenbank oberes Leimental
4114 Hofstetten
Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh
4114 Hofstetten
Postscheck 40-4128-6
Konto 20284.05 Vermerk Blauen-Berglauf
Clearing 80954

Bis spätestens am 26. Mai 2008.

Anmeldung an: Marie-Therese Oser, In den Reben 4, 4114 Hofstetten
oder: e-mail, mth.oser@bluewin.ch

Anmeldeformulare können auch auf der Gemeindeverwaltung angefordert
oder vom Internet herunter geladen werden

www.hofstetten-flueh.ch

**Grosszügige und moderne rollstuhlgängige
2 ½ - Zimmer-Alterswohnung
im Flühbach in Flüh
per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten**



Kosten: CHF 1'300.- netto
CHF 130.- Nebenkosten
CHF 1'430.-

- Ausstattung:**
- Grosses Badezimmer mit Dusche und Waschmaschine/Tumbler
 - Grosszügige Wohnküche
 - Balkon
 - Grosse Fenster → Helle Räume! (mit Sonnenschutz)
 - Grosser Lift

- Dienstleistungen:**
- 24-Stunden-Betrieb
 - Mahlzeiten-Dienst
 - Wasch-Dienst

Es besteht die Möglichkeit eines langfristigen Mietvertrags bei einer Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Interessiert?

Nehmen sie mit uns Kontakt auf!

Betriebskommission

André M. Schreier 079 218 67 84
Jacqueline Deckert 061 733 18 00



zu verkaufen:
 Mädchen-Kleinkindervelo mit-
 Stützrädli Farbe: rot-blau
 VKP: Fr. 30.--
Name: Dittli
Telefon: 061 731 39 22

zu verkaufen:
 9 gebrauchte Weingestelle aus
 Holz, div. Modelle, auch einzeln
 abzugeben.
 Preis nach Absprache!
Name: Maya Schneider
Telefon: 079 435 92 22

zu verkaufen:
 Buchentisch, bootsförmig mit
 Chromstahlfüssen und 1 Einlage-
 Platte in Ahorn, 1.60 x 2.20 m,
 CHF 80.00
Name: Christine Loeliger
Telefon: 061 731 27 27

zu verkaufen:

Name:
Telefon:

zu verkaufen:
 Mädchenvelo bis ca. 7 Jahre
 Farbe: blau
 VKP: Fr. 100.--
Name: Dittli
Telefon: 061 731 39 22

zu verkaufen:
 Echter Nussbaumtisch, rund,
 mit 2 Einlageplatten
 CHF 350.00

Name: Ursula Sprecher
Telefon: 061 731 14 48

zu verkaufen:
 5-teiliges Jugendzimmer, Buche
 mit blauen Griffen, 4-jährig,
 modern, guter Zustand
 CHF 450.00
Name: Christine Loeliger
Telefon: 061 731 27 27

zu verkaufen:

Name:
Telefon:



Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





Agenda März / April 2008

- 29.3 Häckseldienst in Flüh
- 03.4 JUBLA: Infoabend
- 03. FG: Frauentreff ab 9.00 Uhr im Rest. Belvedere
- 05. Konzert: Beglinger Ensemble im Flühbach
- 06. Dorfmuseum: Wunderwelt der mechanischen Musik mit
Konzert zur Finissage
- 07. Mütter-/Vätertreff im Mammut
- 08. Beginn des Samariterkurses in Flüh
- 08. Pfarreiversammlung
- 09. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 10. Altpapiersammlung
- 11. Seniorenmittagstisch im Restaurant Sternenbergr, Hofstetten
- 12. Metallsammlung, Mammutparkplatz – Hofstetten
- 14. FG: Wir kochen gemeinsam marokkanische Gerichte
- 17. CVP: Einladung zur Parteiversammlung
- 19. Gastspiel: Elsässer Theatergruppe CARSPACH in Witterswil
- 20. Natur- und Vogelschutzverein, Exkursion Greifvögel
- 21. Grobsperrgut
- 21. Mütter-/Vätertreff im Mammut
- 22. FG: „Sie sind die Farbe, die Sie wählen“
- 23. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 23. Orientierung Waldrandpflege

**Redaktionsschluss für die April Ausgabe:
(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)**

Donnerstag, 10. April 2008

